

Riss des vorderen Kreuzbandes

Kniesanatomie

Die Gelenke bestehen im Allgemeinen aus der Gesamtheit der Elemente, wodurch die Knochen untereinander vereint werden. Das Knie, das größte Gelenk des menschlichen Körpers, besteht aus:

- von Knorpel bedeckte Gelenkflächen: das distale Ende des Oberschenkels (Epiphyse); das proximale Ende der Schienbeines und die Hinterseite der Kniescheibe
- Verbindungselemente: die Kapsel und Bänder (kollateral medial und seitlich, vorderes und hinteres Kreuzband, patellar usw.)
- der innere und äußere Meniskus, sie befinden sich zwischen den Gelenkflächen und sind zwei faserknorpelige Gebilde. Ihre Rolle ist die Dämpfung der Schocks und die Stabilisierung des Knies.

Das Kniegelenk, eines der größten Gelenke des Körpers, besteht aus 3 Knochen: Oberschenkelknochen, Schienbein und Kniescheibe. All diese werden untereinander durch 4 Hauptbänder stabilisiert. Eines der wichtigsten ist das vordere Kreuzband (LCA). Zwischen den Femurcondyli gelegen hat es eine schräge Richtung, von dem vorderen Intercondylusbereich des Schienbeines und bis zum seitlichen Femurcondylus.

Die Hauptrolle des LCA ist die Stabilisierung des Kniegelenkes, gegen die Translation nach vorne des Schienbeines im Vergleich zum Oberschenkel, wobei somit eine "Schubladen"-Bewegung nach vorne des Schienbeines in Bezug auf den Oberschenkel verhindert wird. Einmal zerrissen verengt er die Bandbreite von Bewegungen und Alltagstätigkeiten.

Läsion (Riss) des vorderen Kreuzbandes

Sie erscheint infolge von Traumata während sportlicher Tätigkeiten, Fällen, falschen Schritten, wenn das Kniegelenk gebeugt wird oder im Falle eines harten Kontaktes.

Die Sportarten, in denen die Läsion dieses Bandes häufiger erscheinen, sind diejenigen, welche schnelle Richtungsänderungen, Stopps und wiederholte Läufe oder Landungen aus Sprünge voraussetzen, wie: Fußball, Rugby, Basketball, Schi, Gymnastik, Kampfkünste.

Mit dem Alter nimmt die Widerstandsfähigkeit des vorderen Kreuzbandes ab, so dass die Läsionen dieses Bandes leichter bei Senioren vorkommen.

Symptome

Im Falle einer akuten Läsion des vorderen Kreuzbandes sind die Symptome:

- Das Hören oder Wahrnehmen eines Knalles am Knie während des Unfalls
- Die Anschwellung des Knies
- Schmerz mit Beeinträchtigung der Kniebewegungen
- Instabilität

Innerhalb einiger Wochen verschwinden diese Beschwerden, wobei eine Instabilität des Knies bestehen bleibt (das Knie "rutscht aus"), die sich bei Drehbewegungen, Richtungsänderungen, beim Gang auf unebenem Gelände äußert.

Die Diagnose wird durch den orthopädischen Facharzt aufgrund der klinischen Untersuchung und mit Hilfe der Magnetresonanztomografie (MRT) festgelegt, welche das Einsehen der Beschädigungen der Bänder, Sehnen, Muskulatur oder des Gelenkknorpels erlaubt.

Behandlung

Der Behandlungstyp wird durch den Arzt gewählt, je nach dem Grad der Bandläsion, der Integrität der sonstigen Kniestrukturen, dem Tätigkeitsniveau des Patienten, dessen Alter, dem allgemeinen Gesundheitszustand und der nach dem Unfall verstrichenen Zeit.

Sollten diese Läsionen eine Rekonstruktion der Bänder benötigen, wird die Bandplastik empfohlen, welche ein minimal invasiver arthroskopischer Eingriff ist.